# Kankusische Hus

Abreffe b. Rebattion u. d. Geschäftstelle (vorübergehend): Michael-Str. Rr, 89, im Magazin bon G. Frid (vormale E. Auffermann). Sprech= ftunden: 10-12 vorm. (ju fragen nach 2B. Bauer).

Erscheint 2-mal mochenflich :

am Donnerstag und am Countag.

Bezugspreis: 15 Rbl. für 2 Monate. Anzeigen: Die 3-mal gespaltene Rleinzeile auf ber erften Seite 1 Rbl., auf ber 4. Geite - 70 Rop.

Mr. 31.

Tiflis, ben 24. April 1919.

11. Jahrgang.

# Doktor Hamm

ehml. Arzt am deutschen Krankenhause in Tiflis

empfängt Kranke tgl. von 11-2 und 4-6. Adresse: Тифл. Великокняжеская ул. 57 (уг. Мечниковск. ул.). Тел. 17-34.

Suche für sofort

## 1 oder 2 möblierte Zimmer

event. mit Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe sind an die Geschäftsstelle der "Kaukasischen Post" zu richten.

## Rrieg!

Die beruhigenben Rachrichten von ber Schwarzmeer: fufte, namentlich aus Gagry, Die wir in ber vorigen Rum: mer in Rarge wiedergegeben baben, find in ben letten Tagen außerft beunruhigenden gewichen. Es erweift fich namlich, daß im Begirt von Gjotichi bas Berhalten ber "Freiwilligen" jur örtlichen Bevolferung, vor allem gu ben Georgiern, ein berartig berausforderndes gemorden mar, baß es ju einem formlichen Aufftande tam. Um nun bem bedrängten georgifchen Schubgebiet Silfe gu leiften, hat fich die georgische Regierung veranlagt gefeben, mit ihren bewaffneten Mannichaften, in erfter Linie -Bolfsgarde, gegen die Denitin'iche Deeresmacht allen Ernfles ju Felbe ju gieben. Hach einer Mitteilung bes Stabes der Bolfsgarde begannen die georgifden Trup: pen ben Unmarich auf Gagry noch am 16. 4. und befetten biejen Ort am 17. 4., mobei auf gegnerijcher . Ceite 88 Offiziere und 150 Solbaten in Gefangenichaft gerieten und 87 Goldaten und Offiziere getotet murben, nicht eingerechnet bie in bem bom Gegner im Stich gelaffe. nen Sofpital befindlichen Rranten (25 Offigiere und 360 Golbaten), Die gleichfalls als Gefangene ju gelten haben. Um 18. 4. morgens waren bie Georgier bereits bis jum

#### Die Rade.

Ergablung von Rubolf Dirt. (Schluß.)

Lang: Jochen mochte mit feinem Gegrufel Brint bas feelische Gleichgewicht geffort haben. Buerft wollte ber Schlaf-fich nicht einstellen, und bann, als bie matten Mugentiber, gewaltsam niedergebalten, doch geschloffen blie-ben, ichredte ihn ein ichanerliches Geblote, dem ein deut-lich vernehmbares, höhnisches Richern folgte, aus dem

Der Schall fam von oben, wie aus der Luft, und fäßliches Eillengeschreit war die Antwort. Den aufgestorten Schläfer ichauberte es. Dichter 30g er die Dette ilbet die Den mu verjuchte wieder einzuichlummern.

zuschlummern.
Ein zottiges Ungeheuer, halb Tiger, halb Ziegerfbod, mit schrieges Ungeheuer, halb Tiger, halb Ziegerfbod, mit schredlich verzertenn Gesichte, das die Jüge Jochens zu tragen schien, schleifte ihn an einer glühenden Kette, deren Endring ihm durch die Kinnladen gezogen war, so daß er den Rund tröß gewaltigster Anstrengung nicht zu öffinen vermochte, durch seitwend heißes Wassend seine Halber von verstellt den Echtvorragte, während seine Halber von vestgeschwollenen Schlogenseitvern zusammengeschnutzt wurden, und das schauerliche Gezische der wütenden Beltien ihm gräßlich in die Ohren drang. Ein schwelzischer Affe, der ihn sortwalkernd wie Anders angetnie, auch ihm unanskörfich Siewosfer übers Hand, is der über gant, is der über gob ihm unanfhörlich Eiewasser abers vannt, proppinger Schabel zu berfien droßte. Bon der Seite tam berangetrochen ein Ungeheuer halb Rrotodil, halb Drache, und schnappte nach ihm einnal weimal, und jeht

Fluffe Dechadyr vorgerügt, indeg ber Feind (gefchln: gen) fich auf die Linie bes Fluffes Difpmt'a gurudjog, wobei wieder gegen 200 Gefangene (mit ber Baffe in ber Sand) gemacht wurden. Un Diefem Rampfe beteiligte fich auch die aufftandische Bevolterung, indem fie gruppenweise ben abstebenben Geind burch lebhaftes Bewehrfeuer in Bermirrung brachte. Ein fpaterer Bericht bes genannten Stabes melbet, daß auf dem linten Ufer bes Diomta Truppen des Gegnere nicht mehr angutreffen feien; fie batten alle auf bas rechte Ufer übergefest und fammelten fich um 21 bler berum. Dier burite es benn wohl qu einem ernfteren Bujammenftog fommen, bei bem es fich Beigen wirb, ob ber bisherige friegerifche Erfolg ber Georgier einen bleibenden Bert einschließt, ober ob bas borauszusehende Ilbergewicht ber "Freiwilligen Armee" Diefen wieder aufbeben wird. Bedenfalls find bie 2B ur : fet gefallen, und Georgien wird alle feine Rrafte anfpannen muffen, unt die brobende. Gefahr eines Bermuftungefrieges im eigenen Lande von fich ab: gumenben. Gur ben bitteren Ernft ber Lage ipricht auch ber Aufruf bes Sauptstabes ber Boltsgarde an bie "Genoffen", fich ohne Ausnahme um Die rote Fabne icharen ju wollen : "jum Rampf auf Leben und Tod mit ber gegen bas revolutionare Beorgien anrudenben Reaftion".

## Inland.

Die georgischen Abgeordneten Tichcheidje, Bereteli und Gwardibelapfe telegraphieren aus Baris, bas fie feitens ber Friedenistoniereng allgemeines Erigegentommen finden, boch werde die von ihnen vertretene Angelegenheit, d. b. die georgische Frage, wahrscheinlich erft nach Unter-zeichnung des Friedens (mit ben Feinden) jur Berhandlung gelangen. - Bon ber Achalzbeher Front werden wefentliche Erfolge Des Generals Artmeladje fowie Des Generals Giumbatoff gemelbet. Die Bewohner bes Dorfes 3choroftan wurden burch letteren aufgeforbert, innerhalb breier Tage bie Baffen auszuliefern, was die Freilegung bes Beges

erwischten die ungabligen Babnipihen, gleich taufend Rabeln, feinen Rorper. . Unter einem witben Muffchrei ermachte er.

Inter einen betrem angeber eine frampfischt in die Zeck verbissenen Ishen, die Hande in die Haarzopfe seiner Jan, die ihn bestig an der Brust schuttelte, verwiedelt, während die fildse Morgenlust sieswerse durch das halbeisene Fentter über ihn hintrich, sühlte er sich ploblich aufgefordert, die Motgenglode ju gieben. Noch gang unter dem Einfluß des Traumes fiebend,

begab er fich, notdurftig befleidet, durch ben bammernben

Morgen hingus jum Glodenturm. Mechaniich faßten feine Sanbe bas zweite Seil rochts. beffen baumelndes Ende bedeutend abgegriffener war als die übrigen. Er zog an. Schurrend sente fich der Glodenfrid vurch die Dessung am Boben ber Gloden stube und gitternd ichwebte ber erste Don in die tauige Morgenluft hinaus.

mas mar bas ?! Bon oben ber ericholl es wie Getrampel ungabliger Fuße, und Dagwijden binein beobnte ein Gepolter, wie von aufchlagenden Steinen.

Erichredt jog der Schulmeifter ben Strang, ber ibm eben gu entgleiten brobte, beitiger an, und grollend erhob

de Glode ihre Stimme zu voller Araftenfattung. Jeht ging der dezenfabbath eft recht los, — als flürze der Himmel ein, und jei der Jüngste Tag im Andre-chen. Gellende Posaurenstöße, die Stimmen des leisten Gerichtes, nuischen sich in das Shaos, und Rollen des Donners, bas Blirnen bes gestrengen Richters, murbe ber-

Totenbleich fant Brint, ber bor ben' Eingang binaus

von Achaltalati nach Arbagban bezwedte. Am 20, 4. ge-lang es ben Georgiern, fich der Befeitigungen von Arbagban auf von linten Her der Rura zu bemächtigen, woraus solgt, daß obige Forberung anflandslos erfüllt worden ist. Mur bem Mudjug ftedte ber Begner Die über ben genannten Flug führenden Bruden in Brand, boch gludte es ben Berfolgern, eine berfelben (bei Biebrel) unter andauerndem Artilleriefeuer noch rechtzeitig vor völliger Bernichtung ju bewahren, fie in furger Beit ausgubeffern und jum Uber-gang auf bas rechte Ufer ber Rura ju benuten. Der Seind versuchte wohl, bie rechtsufrigen Befestigungen gu behaupten, bielt aber ben Angriffen ber Georgier nicht lange ftand und 30g fich in ber Richtung auf Olth und Rars gurud. Dierbei jog ind in bet Robining im erbeitet. In dem befesten Ar-bagban fielen ben Georgiern große Mengen Lebensmittel und Getreibe in die Jaude. Die Bewohner von Arbagban find geflüchtet. Die Berlufte des Gegners find bedeutend, find geflüchtet. Die Bertune des Gegnete inne Die ber Georgier bisber noch nicht genau fengestellt. Die und nicht genau Beiden und Dibemal-Bed und von der Bevegter verder von ficht genatt jengeleut. Die seindlichen Jeericharten werden von Dibemal-Ved und Roman-Ved Chimichijeij besehligt. Die Rachricht vom Tode Sierwert-Ved Atabefors, des Dauvantilites des Aufruchts im Achalyder Areife und "Präftdenten" der jog. "Negierung des Südweit-Kaufalus", des vor einiger Zeit verfünbeten neten turfijdistatarijden Staates, von Achalguch bis, an bas Gestabe bes Schwarzen Meeres, wie feinerzeit von uns berichtet, - bewahrheitet fich nicht. 3m Gegenteil, gerube er, Sferwer-Bed, leitete ben Rampf beim Ubergang ber georgifchen Truppen über die Rurg. Rebenbei jei beber georgischen Truppen über die Rura. Rebenbei fei be-mertt, daß Sierwer Bed auf einer ruffifden Univerfitat indietet und zwar zwei Fakultaken absolviert hat. Er ift ein Mann Unfang der Treisiger und kammt von einem itrkfischen Kascha ab, der vor Eroberung Achalyschs durch de Russen im Jahre 1828 Gouverneur in diesen Gebiet war. 36m gebort im Achalauch'ichen Rreife ein ausgedebnter Gutertompler, ber nun von der georgifchen Regiebeginet Giteringtel, ber inn bon er georgichen Regierung eingezogen werden dürfte. — Das britische Rommando im Rautajus hat übrigens unlängit die jog, "Regierung des SüdweiteRautajus" verbatten und in Sicherheit bringen laffen. Die halbamfliebe "Borifach krachte in diefer Berantaffung einen Leitaussah, in welchem sie ihre frühere Behauptung von ber Unhaltbarfeit Diefes funftlich gefchaffenen ftaatlichen Gebildes noch einmal ausführlich Die 3bee besfelben habe bei ber ortlichen Bevollerung feinen Biberhall gefunden, und mas insbesondere bie Be-wegung unter ben Bauern im Achalguch'ichen Ravon an-

gerannt mar, in die Rniee und erhob Augen und Sande, um Gnade winselnd, jum himmel, beur die ausgehende Sonne wie mit Blut übergossen batte. Da fauste es auf, icon hoch über ibm in zottiger Gestaft mit Bodssüßen, hörnern und Liegenbart, greutich

auf ihn niederbrillend, durch bie Luft. Der Teufel! fubr es wie ber Blig burch bes armen

Schulmessers aufgeregte Sinne.

Und ehe noch das gräßliche Untier den Boden, auf dem amei schiefetretene Kantoffel verloren einsam trauserten, erreicht und der erste vorübersahrende Bauer den gangen Vorgang begriffen hatte, schoß der würdige derr Prägerstor pfeitighnell durch das Torpforten und zur Tür feiner Bohnung, ohne fich auch nur Beit jum Offinen der jelben ju nehmen, binein, daß es trachte. Sodlichft fich wundernd, betrachtete der Bauer ben

Sochlichft fich wundernt, betrachtete ber Bauer ben medernden Ziegenbod, der im Beitertrampeln ichen gu bem unbeimlichen Turme hinaufblingelte, und lachte folieflich,

unheinklichen Eurine hinaufblingeite, und lachte ichliehtlich, daß ihm der Atem ausging.
Dinker dem Anne von Lang Jochens väterlichem Gehöfte spahten drei schabenfrobe, schneidige Studentengesichter hervor und heulten nach Indianerweise: "Der Teufel, der Teufel ..."
Im Schulhause wurde ein Kenker ausgeristen, und

ber Ropf ber Frau Schulmeifterin war fur einen Augen-

blid darin fichbar. Als fie die Lage begriffen haben mochte, tam es mit unfäglich verächtlichem Tone über ihre Lippen : "Brint, bu bift ein Safenfuß!"

Dann ichlug flirrend bas Fenfter gu.

langt, fo fei fie im Grunde genommen nur auf den Land-beite Atabetoff's beichranft geblieben, und auch bas nur jo lange, als hier ber perfonliche Ginflug bes letteren Geltung fam. Dieje Behauptung ber "Borjba" hat ibre Richtigfeit, insofern namlich bie Achalauch'iche Bauerschaft gleich nach der Wiedereinauhme von Achalgych durch die Georgier, auf einem Kongreß ihre Lovate Gefinnung gegen ber Wiedereinnahme pon Achalguch burch bie Die georgische Regierung unzweidentig gum Ausbrud brachte. geheimen Saden, die von Batum und Ronftantinopel nach Achalyuch gewoben wurden, find bisher immer noch nicht gang entwiert worden, und bleibt es einer späteren Reit porbebalten biefes politifche Abenteuer und bie eigent= lichen Schuldigen in's malre Licht ju ruden. - Auf ben georgischen Effenbahnen if der Personen- und Gepädtarif bedeutend (um 100%) erhöht worden. Beranlassung hierzu hat in erster Linie der Umstand geboten, daß die Betriebstoften in legter Beit einen beständigen Unterfchuß beding: ten, ben die georgische Staatstaffe auf die Dauer nicht hatte ertragen fonnen. Die nächste Folge der in Rede ftehepben Berteuerung der Personen: und Gepäalbesorderung durfte eine weitere Breissfeigerung hinfichtlich einer Reibe von für ben icalicen Bebari bes Stabters erforberlichen Erzeugniffen der Induftrie und der Landwirtichaft fein, da befanntlich viele diesbezügliche Waren nicht als Frachigut, sondern als Bagage besördert wurden. — Mit der adserbeidsaner Eisenbahnverwaltung in seitens der ge-orglichen Regierung ein Abkommen getroffen worden, das eine Bereinheitlichung bes Frachttarife vorfieht. Letterer ift dort in jüngster Zeit bedeutend erhöht worden, mahrend auf den georgischen Sienbahnen die bisberigen Taxissähe befteben geblieben waren. - Der armenische Nationalrat in Georgien bat beschloffen, ber georgischen Grundungsversigunmlung einen Gesehentwurf vorzustellen, nach welchem

#### Ansland.

die in Georgien lebenden Armenier in faltureller Sinficti volle Selbständigkeit beanspruchen. Die Ausarbeitung bes

Projeftsbetails ift vom Nationalrat ben Berren A. Bopom-

jan und R. Rafarjan- aufgetragen worben.

Die englische Preffe beleuchtet bie Tatigleit ber Friedenstonfereng: Aus ben anfänglichen 5 Grundfommif-nonen feien allmäblich 17 Sauptausschusse entstanden, die in 39 Unterausichuffe und Cettionen gerfielen. Sie alle hatten ihre Arbeiten beenbet, ausgenommen ben Aussichuff gur Bestimmung ber Ofigrenge Deutschlands. Aber auch dieser werbe bald die ihm gestellte Aufgabe getont haben. Die Bollstigungen der Friedenstonfereng wurden von 70 Delegierten, in Bertrefung von 27 Staaten, beichidt fein. Der Friedensvertrags-Entwurf enthalte 150 000 Worte und bestehe aus vielen hundert Bedingungen, von denen gahlreiche mit den Worten beginnen: "Deutschland vergichtet..." Deutschland werde übrigens vor Unterzeichverzichtet..." Deutschland werde übrigens vor Unterzeich-nung des Friedensvertrages felbst auch ben Friedensbeoingungen beipflichten muffen, welche feinen fruberen Bundesgenoffen Defterreich, Ungarn, ber Turfei und Bulgarien borgelegt werden jollen. Die Unftimmigfeiten auf der Frie-benefonscreng wollen, wie es scheint, trop aller gegenteiligen Berficherungen ber Berbundeten, fein Ende nehmen. Stalien beharrt nach wie vor auf der Abtretung der Safenftadt Finme am Apriatifden Meer, wie überhaupt auf jeinen Unipruchen bezüglich der ansichließlichen Beherrschung bes letteren. Die italienische Regierung foll Die Entfernung der ameritanifchen Truppen vom italienischen Territorium angeordnet haben, und gwar, wie fie vorgiebt, um fie por etwaigen Ausschreitungen feitens ber italienischen Cogialiften gu bewahren. Japan beanfprucht auf's. entichiebentte ben Beith ber Schantung-Dalbinfel, Die nach bem Wilson'ichen Projekt China gurudgegeben werden soll. Wie groß die Meinungsverschiedenheiten in dem Rat der Bier und, beweift unter anderem ber Umftand, daß Wilfon fich von den Beratungen besjelben einstweilen gurudgezogen bat: - Batumer Beitungen melben, daß der Einnahme von Defia durch die Bolichewifi der Stur; bes Rabinetis Clemenceau porausgegangen fei, worauf die nene, fogialiftische Regierung (mit Thoma und Bivian tis Sauptmit= gliedern) die Entjernung famtlicher franz. Truppen aus dem Suden Ruflands angeordnet habe und dann auch die Truppen der übrigen Berbündeten (Griechen, Japaner etc.) aus Obeffa (in ber Richtung nach ber rumanischen Grenze) ausgerudt feien. Die Bestätigung Diefer bochftwichtigen Nachricht bleibt abzuwarten.

### Bur Berforgung bes Bafu'er Rayons mit Gleftrigitat.

Diel Attiengesellichaft "Cleftrische Rraft" in Balu, welche die Rapptagemertichaften bei Balu sowie Balu jelbit mit elettrischer Energie versorgt, befitt zwei eleftrische Zentralfiationen : die eine in der "weißen Stadt", ca. 6 Werst öftlich von Baku, und die andere — in Bibi-Cybat, ca. 5 Werit weitlich von Batu.

Die Zentrale in der "weißen Stadt" belist- eine Leiftung von über 50000 Pferdestatten, erzengt burch Daumi-tu.binensabe verichiedener Größe; alle Aurtinen für 12,0

Athmofbharen Dampfipannung und 330° C. Dampfüber: binung. Leiftung bes großten Cates 12 000 Bferde. In ber Sentrale in BibisCobat find 15 000 P. S. infialiert. Turbogeneratoren erzeugen Drebftrom von teils 2000, Bolt Spannung, bei 100 Bolwechiel. Jede Bentrale bat eine Transformatoritation; in Diefen wird die elefteische Energie teils auf 6000 Bolt, teils auf 20 000 Bolt transformiert. Gesamtleiftung der zwei Transformator-Stationen 91 000 Rilovoltampere; Lefftung des größten Transformators 10 000 N.B.A.A.
Beibe Zentralen find eleftrisch miteinander durch eine

20 000 Bolt-Freileitung verbunden, d. b. fie arbeiten parallel und tonnen bis jum gewiffen Grad einander et-

gangen.

Die erzeugte eleftrijde Energie wird nun nach ben Raphtarapon's geleitet, fommt dort junachit nach verfchie benen Transformator-Buden, wird in Diefen auf Die erforberliche Gebrauchsipannung transformiert und bann burch unterirbisch verlegte Rabel ben Raphtawertschaften gugeführt. Die Gebrauchsfpannung in Bibi-Cybat ift 2000 Bolt, in Baladany, Guradany etc. 1000 Bolt. Insge famt find in ben verschiedenen Transformator-Buben 168 Indae-Transformatoren aufgestellt, wovon die größte Tope eine Leiftung von 2000 R.- B.- M. befigt. Befamtlänge der unterirdisch verlegten Rabel — ca. 500 Berfi.
Die Elettre-Motoren auf den Gewertschaften dienen

jum Raphtaichopfen und jum Bobren. Co find etwa 2000 Stud Motoren angeschloffen, in Leiftungen von vorwiegend 60 bis 100 Pjerden. Außerdem ift eine Menge Clettro-Motoren für Bumbenbetrieb aufgestellt.

Die Stadt Battu erhalt die elektrische Energie von der Zentrale in Bibi-Cybat, von einer besonderen Turbine, Spanning 2000 Bolt, bei 100 Bolivechfel. In den Transformator-Buden' ber Stadt wird die Spannung auf Bolt für Motoren und 120 Bolt fur Licht herabtransformiert. Insgesamt find wohl ca. 360 000 Lampen angeichloffen. Die maximal je vorgefommene gierchzeitige Be-laftung ber 2 Bentralen betrug (im Jahre 1917) 31 300 Kilowatt. Maximum der gejamt abgegebenen Zahresleiftung (im Jahre 1915) — 187 418 050 Kilowatthunden. Die größte Jentrale Rußlands ift in Moskau — die Jentrale der Gesellschaft vom Jahre 1886. Alsdann folgt Die der "Cleffrischen Mraft" mit 65 000 P. S.

Die elettrische Einrichtung der Bentralen ift teils von Siemens & Schudert, feile von der M. G. G. (Mig. Glettrigitate-Gejellichaft). Elit (Bafu).

## Mus dem deutiden Leben.

Grünfeld, 13. April 1919.

Das Frühjahr ift mit' Macht hereingebrochen. Die Dbit- und Weingarten find wie ein Blumenftrauß Und Die Witterung ift für die Landwirtschaft bis jest fo gunftig, daß ein jeder Landmann Tiebensfrob in die Bufun't blidt und die vergangenen Beiten gang vergißt.

3ch wundere mich daber, wie es, wenn die Ratur einen jo reich beschenft, immer noch Wete gibt, welche blog Zwietracht faen wollen ober es unwiffend tua, was bas Gingefandt in Dr. 28 (vom 10. April) aus Grunfeld in Betreff bes Dannerchors beweift, bas uns Grafelber übervafcht hat. Denn jollte es wirtlich ber Sall gewejen fein, was Ginfender behauptet, jo batte Der "Rolonift" Doch Die Sache gupor bier bei ben firchlichen ober weltlichen Borgejesten vorbringen fonnen, um dem Ubel gu fteuern. Unftatt ein fleines ilbel bei den jetigen Berhalfniffen, wo Die Roloniften infolge der allgemeinen Bewegung unter ben Boltern fowiefo fcon etwas im Zwiefpalt miteinander find, auf gutlichem Wege beigutegen, wird mit einer bffentlichen Anflage Die Sadje nur noch verschlammert. Wenn ein Rotonift bei feinen Mitburgern einen Gehler fieht, welcher Unftog erregen fann, fo ift es feine beilige Bflicht, Die Sache mit ihm felbit gu beiprechen oder fie der Gemeinde vorzutragen, und fo möglichft in Ordnung gu bringen. Schlagen aber alle Mittel fehl, und er ift vollfommen Dabon überzeugt bag'er im Rechte ift, jo wird es fein Schaben fein, wenn die Sache an Die Offentlichfeit fommt, bamit neutrale Berjonen ihr Gutdunten darüber aussprechen . G. Reitenbach.

# Sprechfaal.\*)

Cinige Gedanten gu dem Bertifel- "28 a & joli une bie "Raut. Bon" bieten" (j. & 29).

Dd ber Berfaffer bes obigen Artitels und Schwaben gumutet, daß wir eine Beitung in fcwährscher Mundart

\*) Abteilung für den freien Dleinungsaustaufch. -Die Schriftleftung.

beffer verfteben wurden als eine folche in bochdenticher Sprache, fo febe ich mich verantaßt, ibm juggengen, Gie find auf bem Bolgwege !"

Rein einziger von und Schwaben wurde bas Comitbifche fliegender lefen ober ichreiben als bas Dochbeutsche, und wenn icon oftere Rlagen über die Sprache ber "Rauf Boft" lant murben, jo beziehen fich bieje burchaus nicht auf die hochdeutsche Sprache, in der unfere Beitung ericbeint. Rein, Die Grunde liegen tiefer!

Ils Steine bes Unftoges gelten : .

1.) Die allzugroße Anzahl von Fremd = wörtern. Warum benn Fremdwörter gebrauchen, wenn beutiche Ausbrude borhanden find? Damit foll aber burchaus nicht gefagt fein. daß wir ben Gremdwortern ben Rampf bis aufs Meffer ertlaren, wir mochten ihnen bloß feltener

2.) Die Berioden mit-ben eingeidad= t eilt ein Sayen. Wir möchten feine, oder aber mög-licoft furze Perioden, ohne eingeschachtelte Cabe! Warum benn in Bertoden ichreiben, wenn man fich in einfachen Gagen viel flarer und beutlicher ausbriiden fann? Warum denn fich und andere gwingen, einen Cat 2-3-mal burch-gulejen, wenn man den Cat fo gestalten faun, daß man ben Gebanten icon bei einmaligen Lejen verftebt.

Der Berfaffer bes Artifele meint, daß es ju begrußen ware, wenn die Lehrer es übernehmen wurden, die Beitung "wiedergufauen". Db er wohl baran gedacht bat, bag es nicht jedem so ohne weiteres einfallt, einem andern einzugestehen, daß er dies mid jenes nicht versteht; die Eigentlebe ist eben eine Artelieder, die man nicht so ganz und gar übersehen darf!- And algesehen, hiervon, misste man dam ticht die Folgerung ziehen ; giervon, fittigte die Zeitung erffärt, dann gehagt ja ein einziges Szempfar auf jedes Dorf?" Db dies im Juteresse der "Kaut. Kon" liegt, ist doch sehr zu bezwaisch!

Doch genug über bie Sprnche! Wenden wir uns bem Inhalte

deutend mit der Ausgellung eines Armutszeugnisses". Bollstommen richtig. Men impellung eines Armutszeugnisses". tommen richtig! Aber joviel mir befannt is, nacht doch auch niemand Unipruch barauf, oag biog Ergablungen er-3m Gegenteil! Bir fonnen rubig Arbeiten bringen über 1) Politisches: Intain, Anstane, Staats- und Kooperationswesen, snanzielle Fragen? 2) Landwirtschaft-liches; 3) Schulwesen; 1) Kotoniales; 6) Für Herz und Gemit (Erzählungen, Gebichte, Natsel usw.); 6) Börse, Darft u. a. m., furs, aus allen Gebieten ber Runft und Wiffenichaft.

Un erfter Stelle mußte naturlich unfer Deutsches Leben tommen; doch hiermit foll durchaus nicht gesagt fein, daß die Spatten unferes Blattes für Runft und Wiffenschaft anderer Wolfer verschloffen fein gollen.

Mus allen Gebieten fonnen wir Abhandlungen bringen; nur muß es in altgemeinverständlicher Sprache, tu einem

möglichit einfachen Stil geboten werden.

Selbitverfrandlich werben uniere Lefer am meiften Intereffe für bas Deutsche Leben zeigen. Da aber bie, größte Anzahl von ihnen Kolonisten find, fo mußten wir besonders acht geben auf den Ansban des Rolonialen. Bon diesem Standpunkte ausgehend, hatte ich durchaus-nichts einzuwenden gegen die "Dannesbriese"! Mögen fie wohl auch manchmal etwas "derb" fein, jo geben fie doch Das Kolonistenleben in feinem richtigen Geprage wieder. Bon dem Bifichen Derbheit dars man fich da icon nicht abichregen laffen! Man bente boch nur an Fris Reuter, 28. Bujch u. a.! Wie toftlich ift ihr humor, wie anziehend!

Run noch eins: Barum haben wir feine Mitarbeis

ter unter ber Dorfintelligen 3? Bon der richtigen Lojung Diefer Frage bangt die Bufunft unfeter Beitung ab. Gewöhnlich antwortet man: "Die Dorfintelligenz ift zu trage, fie zeigt tem Intereffe." Ich will nicht behanpten, daß bieje Antwort vollstommen falsch ift; benn von den krotonien fommen jo wenig Berichte, daß nan ftaunen muß. Doch liegt ber Grund des harinactigen Schweigens nicht an den Rolonien allein! Saben benn bie Leprer in Stadt find Land in bet erften Beit nach bem Umjurg nicht recht fleifig mitgearbeitet ? Wer unparteifich ift, der wird jugeben, daß man in der Mitarbeiterschaft givei ftarfe Coben bemerten tonnte :. Die eine gleich nach der Lehrerkonferenz, die zweite nach der unbesonnenen Aufnahme des Degartitels gegen die Lehrer! Recht abstofend hat auch ber wegmerfende Ton gewirft, in dem Die Erwiderung auf die Eingabe der Ratharunnstelber Lebrerichaft gehalten war. Baß diese Er-widerung nicht weuig bojes Bint gemacht hat, with wohl niemond lengnen wollen! Wer Mitarbeiter haben wich,

muß mit anderen vechnen lernen! Lehrer G. Schaal.

Berausgeber; Der 3.=B. Des Berbances bet tranot, Deutschen Berantwertlich für bi. Redaftion: Das Rebaftionetomitee.